

Tätigkeitsbericht des Präsidenten zur 63. Kreisversammlung

Stand: 22. Mai 2024

Wohlfahrts- und Vereinsarbeit

Im Oktober 2023 hat sich der Bereich Wohlfahrt- und Vereinsarbeit (kurz WuV) im DRK Kreisverbands Güstrow e.V. (nachfolgend DRK Güstrow) neu gegründet, um die Angebote des Kreisverbandes, die u.a. aus Mitgliedbeiträgen finanziert werden, zu bündeln. Die Leitung hat Nadine Normann übernommen. Der Bereich umfasst das gesamte Portfolio der Wohlfahrts- und Vereinsarbeit im DRK Güstrow mit den Abteilungen:

- Bereitschaften (inklusive Medical Task Force (kurz MTF))
- Wasserwacht
- Jugendrotkreuz
- Beratungsstellen
- Rotkreuzakademie
- Quartiersmanagement
- Kleiderkammern

Ein Auszug der Tätigkeitsberichte dieser Abteilung soll einen Eindruck über die Vielfalt der Wohlfahrts- und Vereinsarbeit im DRK Güstrow vermitteln.

Bereitschaften und MTF

Die Ehrenamtlichen der Bereiche Sanitätszug, Betreuungszug und MTF haben auch im vergangenen Jahr viele Absicherungen durchgeführt. Zu den größten Veranstaltungen zählten die Oldtimertage in Mühlengiez sowie das Bergringrennen in Teterow.

Im Juli 2024 ist ein gemeinsames Ausbildungslager von Sanitätszug, Betreuungszug der MTF und dem Jugendrotkreuz geplant.

Wasserwacht

Die Wasserwacht konnte das Projekt *Juniorretter* weiter ausbauen und kann mit heutigem Stand einen Zuwachs von 32 Kindern verzeichnen. Durch die Teilnahme am bundesweiten Engagement-Wettbewerb *machen!2024* konnten 5.000 Euro Preisgeld in Empfang genommen werden. Dieses Geld wurde verwendet, um ein neues Schlauchboot für die Jugendarbeit der Wasserwacht anzuschaffen, welches demnächst getauft werden soll.

Der Sommer steht vor der Tür und unsere Rettungsschwimmer werden wieder sehr stark gefordert. Die Personaldecke reicht kaum noch, um die Absicherung der

Badestellen am Güstrower Insee, in Bützow und Krakow am See zu gewährleisten. Hier gilt es eine Strategie zu entwickeln, um mehr Menschen als ehrenamtliche Rettungsschwimmer für diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe zu gewinnen.

Viele Wochenendstunden haben unsere Kamerad*innen auf Übungen und Einsätzen verbracht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Angehörigen, die ihre Lieben in dieser Zeit entbehrt haben.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz beendete das Jahr 2023 mit einer Weihnachtsfeier. Es wurden Plätzchen gebacken, verschiedene Spiele gespielt und das vergangene Jahr reflektiert.

Im Februar 2024 schlossen drei Jugendliche erfolgreich den Lehrgang zum Jugendgruppenleiter ab. Sie sind nun befähigt eigenständig eine Gruppe zu leiten und Projekte durchzuführen.

Das Jugendrotkreuz pflegt eine enge Kooperation mit dem Technischen Hilfswerk Güstrow (THW). So wurde ein vom DRK Güstrow organisierter Erste-Hilfe-Tag gemeinsam durchgeführt und eine Nachtübung des THW gemeinsam bestritten. Das Jugendrotkreuz zeichnete sich zudem für die Organisation des Kreiswettbewerbs im März verantwortlich. Auch hierzu waren befreundete Gruppen von THW und Feuerwehr eingeladen. Zwei Gruppen des Jugendrotkreuzes haben sich hierbei für den Landeswettbewerb in Bergen auf Rügen im September qualifiziert. Wir drücken ihnen die Daumen für eine gute Platzierung.

Die Jugendlichen führten zudem Erste-Hilfe-Projekte mit dem Hort in Lüssow und der Kita Schlossgeister in Güstrow durch. Dort demonstrierten sie die stabile Seitenlage, erklärten den Notruf und das Verhalten bei Verletzungen.

Außerdem übte die Gruppe des Schulsanitätsdienstes am Geschwister-Scholl-Gymnasium Bützow die Herz-Lungen-Wiederbelebung für Menschen mit Herzerkrankungen zusammen mit einer Sportgruppe der Region. Zudem beteiligten sie sich am Frühjahrsputz der Stadt Bützow im DRK-Seniorenzentrum Vor dem Rühner Tor und besuchten anlässlich des Weltrotkreuztags die DRK-Kita Piporello in Bützow und widmeten sich gemeinsam mit den Kindern verschiedenen Erste-Hilfe-Themen.

Beratungsstellen

Migrationsberatung

Durch eine zielgerichtete, umfassende und fachliche Beratung trägt die Migrationsberatung zur gesellschaftlichen Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft bei. Durch den Krieg in der Ukraine befinden sich immer noch viele Menschen auf der Flucht. Es sind vorrangig Frauen und Kinder die die

Migrationsberatungsstelle in Güstrow aufsuchen. Neben den Flüchtlingen aus der Ukraine nehmen auch vermehrt geflüchtete Menschen anderer Nationalitäten die Hilfe der Beratungsstelle in Anspruch.

Um der hohen Anzahl an Beratungen und den Anforderungen gerecht zu werden, war die Hilfe von Dolmetscher*innen und vielen ehrenamtlichen Helfer*innen erforderlich. Die Bewältigung dieser hohen Auslastung und viele positive Ergebnisse sind ein großer Erfolg für die DRK-Beratungsstelle.

Schwangerschafts(-konflikt)beratung

Mit dem Ende der Corona-Pandemie war wieder ein deutlicher Anstieg an Beratungsbedarf in der Schwangerschafts(-konflikt)beratung des DRK Güstrow in Teterow und der Außenstelle in Gnoien zu verzeichnen. Sowohl bei den Beratungsgesprächen als auch bei den Teilnehmern der sexualpädagogischen Veranstaltungen verzeichnet die Beratungsstelle Steigerungen um mehr als 20 Prozent.

Eine Spende der Ostseesparkasse ermöglichte im Mai 2023 die Anschaffung von Plissees im Beratungszimmer zur Gewährleistung des Blendschutzes am Bildschirmarbeitsplatz und zur Verbesserung des Raumklimas im Sommer.

Schuldnerberatung- und Verbraucherinsolvenzberatung

Auch die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle am Standort Güstrow wird weiterhin stark in Anspruch genommen. Über 1.000 Personen wurden 2023 beraten. Und in diesem Jahr deutet sich an, dass der Bedarf an Beratungen und Hilfe weiter ansteigen wird.

Allgemeine Sozialberatung

Die Beratung im Rahmen der Allgemeinen Sozialberatung, konzentriert sich auf Menschen in schwierigen Lebenssituationen, die durch die Beraterin individuell unterstützt werden. 2023 nutzen 129 Ratsuchende das Angebot des DRK Güstrow. Auch die beiden Außenstellen in Bützow und in Krakow am See werden von den Ratsuchenden gut angenommen.

Quartiersmanagement

Quartier Güstrow-West

Einmal im Monat findet das Bürgerforum in der Begegnungsstätte in der DRK-Kita Bärenhaus statt, bei dem es um die Belange der Anwohner und die Gestaltung von gemeinsamen Projekten geht. Dazu werden regelmäßig regionale Partner, wie z.B. die Stadt, die Tafel, die Wohnungsgenossenschaft etc. eingeladen, um auf bestimmte Problemfelder direkt eine Antwort zu erhalten oder sie gemeinsam zu lösen. Ein Beispiel hierfür ist die Informationsveranstaltung mit Vertretern der Barlachstadt Güstrow zu Baumaßnahmen im Stadtteil Güstrow-West Ende Mai 2024.

Ebenfalls findet einmal monatlich ein Seniorencafé in der DRK-Begegnungsstätte statt. Weiterhin unterstütze das Quartiersmanagement bei der Durchführung des Gartenprojektes *Kinder-Garten im Kindergarten* der DRK-Kita Bärenhaus, organisierte die Müllsammelaktion *Güstrow glänzt* mit Bürger*innen in der Güstrower Weststadt und präsentiert das DRK Güstrow bei Messen, Festen, kommunalen Versammlungen und gemeinnützigen Veranstaltungen sowie in den Medien. Ein Beispiel hierfür ist die Teilnahme an 12MIN.ME im Das Studio Zwei in Güstrow.

Bereits zum zweiten Mal initiiert das Quartier Güstrow-West das West-Fest, dass am 12. Juli 2024 auf der Festwiese im Bärstammweg in Kooperation mit vielen regionalen Partnern stattfinden wird.

Quartier Amt Krakow am See

Im Quartier Amt Krakow am See gibt es eine enge Kooperation mit der DRK-Wasserwacht, die vor Ort eine sehr aktive Kinder- und Jugendgruppe vorweisen kann. Das Quartiersmanagement betreut zudem die Gruppe der *Juniorretter*. Für dieses Projekt erhielt das DRK Güstrow eine Prämie in Höhe von 5.000 Euro beim bundesweiten Engagement-Wettbewerb *machen!2024*.

Weiterhin übernahm das Quartiersmanagement gemeinsam mit der DRK-Wasserwacht die Planung und Absicherung der ersten Turmregatta mit Seglern aus ganz Deutschland im April 2024. In Kooperation mit den DRK-Tagespflegen in Krakow am See und Lalendorf wurde zudem die Teilnahme an einem Vereinsfest geplant.

In 2024 wird ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide und dem NABU umgesetzt. Hier soll es um die die Ausbildung von Tauchern im Naturschutz gehen.

Quartier Amt Bützow-Land

Im Quartier Amt Bützow-Land konnte insbesondere die Seniorenarbeit weiter ausgebaut werden. Ermöglicht wird dies durch eine enge Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Bützow und weiteren lokalen Partnern. So werden regelmäßig Seniorencafés zu unterschiedlichsten Themen in der DRK-Begegnungsstätte des DRK-Seniorenzentrums Vor dem Rühner Tor veranstaltet. Auch das DRK-Angebot *Fahrten der kurzen Wege* in Zusammenarbeit mit dem DRK-Fahrdienst erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch in 2024 fortgeführt. Das DRK-Quartiersmanagement hat zudem in Kooperation mit dem Freizeit- und Familienpark Miniaturstadt Bützow sowie der Stadt Bützow Planung, Organisator und Durchführung eines Konzerts mit dem Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern übernommen.

Weiterhin beteiligte sich das Quartiersmanagement an der Frühjahrsputzaktion der Stadt Bützow. Seniorenbeirat, ukrainische Migrantinnen, Ehrenamtliche, Jugendrotkreuz und Bewohnende des DRK Betreuten Wohnens Bützow reinigten gemeinsam das

Areal des DRK-Seniorenzentrums Vor dem Rühner Tor.

Auch die regelmäßige Teilnahme an Messen, Festen, kommunalen Versammlungen und gemeinnützigen Veranstaltungen gehört zum Aufgabenspektrum des Quartiersmanagements. Für 2024 sind noch einige Veranstaltung geplant – darunter eine Kremser-Fahrt und eine Modenschau.

Quartier Region Laage

Die Förderung für das Quartier Region Laage ist im Dezember 2023 ausgelaufen. Somit wird das Projekt an diesem Standort nicht weiter fortgeführt.

Alle Quartiere unterstützen die Kleiderkammern und Blutspende-Termine in ihren Quartieren. Sie halten Kontakt zu den Ehrenamtlichen, sind Ansprechpartner vor Ort und kümmern sich um Probleme, Wünsche etc. oder leiten diese an die entsprechenden Abteilungen weiter.

Kleiderkammern

Die Kleiderkammern des DRK Güstrow werden fast ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement getragen.

Für Kleidung, die nicht an Bedürftige weitergeben werden kann und entsorgt werden muss, erhält das DRK Güstrow immer weniger Geld.

In der DRK-Kleiderkammer in Gnoien soll künftig ein neues Konzept umgesetzt werden. In Kooperation mit der Warbel-Schule Gnoien soll ehrenamtliches Engagement für die Schüler*innen erlebbar gemacht werden. Auch eine Erweiterung der Öffnungszeiten ist geplant.

Schlusswort

Das Präsidium und alle Verantwortlichen im DRK Güstrow bedanken sich bei den ehrenamtlichen Kamerad*innen für ihr großes Engagement und ihre Bereitschaft ihr Privatleben für das DRK zur Verfügung zu stellen. Sie bilden das Fundament für unsere Arbeit und sind die Grundlage für ein aktives Rotes Kreuz.